

# Grünes Licht für Anträge

Sitzung des Gemeinderats Glashütten: Gremium zeigt sich harmonisch

## GLASHÜTTEN

Die Wogen haben sich im Gemeinderat Glashütten nach den Missklängen zum Ende des Jahres 2009 geglättet. Denn bei der ersten Sitzung in diesem Jahr zeigte sich das Gremium am Montag ausgesprochen harmonisch.

Zu allen von Bürgermeister Werner Kaniewski vorgelegten Beschlussvorschlägen gab es jeweils einhellige Zustimmung. Dies betraf sowohl die nachträglichen Genehmigungen der Niederschriften aus Sitzungen im November und Dezember, bei denen nunmehr Ergänzungen vorgenommen wurden, als auch die wichtige Weichenstellung für die energetische Sanierung des Kindergartengebäudes.

Bekanntlich wurde der Kommune, die im Frühjahr 2009 beim Konjunkturpaket II leer ausging, im November 2009 die Chance zur Umsetzung ihrer Pläne im Zuge der „Förderung von Maßnahmen zur energetischen Sanierung der sozialen Infrastruktur in den Gemeinden“ (EnModIn) auf Grund einer bereits im Mai 2008 abgegebenen Bewerbung gegeben. Im Dezember wurde durch das Gremium grünes Licht für das detaillierte Antragsverfahren für Mehrzweckhalle, Schule und Kindergarten erteilt und bei der Sitzung am Montagabend konnte Kaniewski bereits die Bewilligung der entsprechenden Zuwendungen durch die Regierung von Oberfranken bekannt geben, so dass nunmehr mit der Umsetzung begonnen werden kann.

Zu den durch Architekt Berthold Hofmann (Thurnau) ermittelten Gesamtkosten von 154 000 Euro für die Sanierung des Kindergartens erhält die Gemeinde eine staatliche Zuwendung von 102 000 Euro und für das Großprojekt „Mehrzweckhalle/Schule“, für das Gesamtkosten in Höhe von 955 000 Euro erwartet werden, sind Zuschüsse in Höhe von 635 800 Euro bewilligt worden, so Kaniewski. In Absprache mit dem Architekten wird es allerdings, so der Bürgermeister, als sinnvoll erachtet, nicht drei Baustellen auf einmal zu beginnen, son-

## Misstöne

**GLASHÜTTEN.** Beim Tagesordnungspunkt „Anfragen und Informationen“ holten das Gremium noch einmal die Misstöne des vergangenen Jahres ein. Hintergrund war die öffentliche Behauptung des Zweiten Bürgermeisters Hartmut Wagner und seiner Allgemeinen Freien Wählergruppe (AFW), Bürgermeister Werner Kaniewski hätte im Zusammenhang mit der von der AFW beantragten rechtsaufsichtlichen Überprüfung von Beschlüssen des Gemeinderates vom Landrat samt „einen geharnischten Brief“ erhalten. Kaniewski verwies hierzu auf den Aktenvermerk des zuständigen Sachbearbeiters im Landrat, wonach „eine derartige Aussage seitens der Behörde bei der Nachfrage von Wagner niemals getroffen worden und die Behauptung nicht nachvollziehbar ist“. Damit, so der Bürgermeister, „ist für ihn die Baustelle beendet“. dj

dern zunächst die Sanierung des Kindergartens in Angriff zu nehmen und erst im Herbst 2010 Ausschreibungen für Mehrzweckhalle und Schule vorzunehmen und somit erst im Frühjahr 2011 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Nach den Bewilligungsunterlagen, so Kaniewski, müssen die Maßnahmen 2013 abgeschlossen sein.

Ob es mit Blick auf gleich bleibende Arbeiten an allen drei Baustellen nicht sinnvoller wäre aus Kostengründen gemeinsam die Maßnahmen zu beginnen, wollte Andreas Opel (CSU) wissen. Nach Architekt Hofmann handelt es sich um zwei grundsätzlich andere Baustellen. Zudem muss extra abgerechnet werden. Es sollten deshalb die Projekte getrennt gesehen werden. Der Fachmann hatte mit dem Hinweis auf eine genehmigte beschränkte Ausschreibung eine interessante Information. Vorteil ist dabei, einheimische leistungsfähige Unternehmer zu berücksichtigen.

Nach Details zu den einzelnen Gewerken erkundigte sich Gerd Großmann (SPD). Laut Architekt sind für die Umsetzung der Sanierung im Kindergarten zahlreiche Gewerke erforderlich. Die Arbeiten umfassen die Dämmung des Daches von außen, komplette Dämmung der Außenfassade mit Vollwärmeschutz, Erneuerung der Heizung durch eine komplett neue Luft-Wasser-Wärmepumpenheizung. Einstimmig wurde die Durchführung der Maßnahme und die erforderliche Ausschreibung beschlossen. Mit der Vergabe der Gewerke rechnet der Architekt am 15. März. dj